Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Verliehener Titel
Philosophiae Doctor in Lingua et Litteris gallicis / Doctor of Philosophy in French Language and Literature (PhD)

Studienbeginn
Ein Zulassungsgesuch kann jederzeit eingereicht werden.

Reglement
http://studies.unifr.ch/go/dGLfK

Anmeldeverfahren
Studieninteressierte mit Schweizer Vorbildung
http://studies.unifr.ch/go/6i0YU
Studieninteressierte mit ausländischer Vorbildung
http://studies.unifr.ch/go/WzbjU

Freiburger Profil

Das Departement für Französisch bietet ein Doktoratsprogramm im Bereich französische Literatur (vom Mittelalter bis heute) und französische Linguistik an.

Im Rahmen dieses Programms werden Sprache und Literatur in ihrer ganzen Vielschichtigkeit untersucht. Ein intensiver Austausch und enge Zusammenarbeit zwischen den Professoren und den Doktoranden sowie mit den internationalen Partnern des Departements gehört selbstverständlich dazu.

Die Dissertationen können einen breiten Bereich abdecken, wie zum Beispiel:

Französische Literatur (9. bis 21. Jahrhundert)

- Poetische und thematische Ansätze
- Kritische Ausgabe von literarischen Texten (auch Online-Ausgabe)
- Theatergeschichte und Dramaturgie
- Literaturtheorie
- Interdisziplinäre und übergreifende Ansätze
- Interkulturelle, postkoloniale und globale Ansätze

Einige Professoren (Prof. Th. Hunkeler, Prof. C. Bourqui, Prof. J. Lachat) leiten auch Dissertationen in Vergleichender Literaturwissenschaft.

Französische Linguistik

- Morphosemantische Eigenschaften der lexikalischen Einheiten, Polysemie
- Nominale Typologie, semantische Korpusannotation
- Neologie
- Ausdruck von Raum und Zeit in Sprache und Diskurs
- Verbalkonstruktionen
- Mikro- und Makrosyntax
- Pragmatik
- Unterschiedliche Sprechweisen
- Gesprochenes Französisch
- Aussprache

In den meisten Fällen besteht sowohl in der Literaturwissenschaft als auch in der französischen Linguistik die Möglichkeit einer Co-Betreuung mit anderen Professorinnen und Professoren aus dem In- und Ausland.

Während der Erstellung der Dissertation gehören die Doktorandinnen und Doktoranden zu einem Forschungsteam aus Professoren, Postdoktoranden und weiteren Doktoranden. Die Betreuung erfolgt in folgendem Rahmen:

- Spezifische Ausbildungsveranstaltungen an der Universität Freiburg: Forschungsseminare, Doktorandenkolloquien (disziplinintern oder disziplinübergreifend); gemeinsam mit den ausländischen Partneruniversitäten ins Leben gerufene Doktorandentage
- Teilnahme an den Doktoratsschulen der Conférence Universitaire de Suisse Occidentale (CUSO) in den Bereichen französische Literatur, Sprachwissenschaft und Mediävistik bzw. an den Doktoratsschulen für Sprachwissenschaft, Vergleichende Literaturwissenschaft und Mediävistik von Swissuniversities
- Beteiligung an den Aktivitäten des Departements für Französisch.

Professorinnen und Professoren, die berechtigt sind, Dissertationen zu betreuen

Französische Literatur

- **Prof. Claude Bourqui**

Spezialisierungsbereiche:
– Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts
– Theatergeschichte (16. bis 18. Jahrhundert)

- **Prof. Thomas Hunkeler**

Spezialisierungsbereiche:
– Europäische Moderne und Avantgarde
– Zeitgenössische Literatur und Theater
– Literaturtheorie und Vergleichende Literaturwissenschaft
– Westschweizer Literatur des 20. Und 21. Jahrhunderts
– Renaissanceliteratur (16. Jahrhundert)

- **Prof. Jacob Lachat**

Spezialisierungsbereiche:
– Französische Literatur (19. und 20. Jahrhundert)
– Französische und europäische Romantik
– Geschichtsschreibung
– Selbstdarstellungen (Tagebücher und Memoiren)
– Literatur und Werkdarstellungen

- **Prof. Timothée Léchot**

Spezialisierungsbereiche:
– Französische Literatur des langen 18. Jahrhunderts (1680–1830)
– Lyrik
– Presse und Literatur
– Literatur und Naturwissenschaften
– Literatur- und Kulturgeschichte der Westschweiz

Französische Linguistik

- **Prof. Gilles Corminboeuf**

Spezialisierungsbereiche:
– Mikro- und Makrosyntax
– Pragmatik
– Unterschiedliche Sprechweise
– Gesprochenes Französisch
– Aussprache

- **Prof. Richard Huyghe**

Spezialisierungsbereiche:
– Nominalsemantik
– Abgeleitete Morphologie
– Syntax

Studienaufbau

Studienstruktur

Es können keine ECTS-Kreditpunkte erworben werden.

Doktoratsschule

https://francais.cuso.ch
https://langage.cuso.ch
https://medieval.cuso.ch

Zulassung

Die Zulassung zum Doktorat setzt einen universitären **Bachelor- und Masterabschluss** oder einen gleichwertigen Studienabschluss einer von der Universität Freiburg anerkannten Universität voraus.

Vor der Anmeldung muss **eine Professorin oder ein Professor** kontaktiert werden, die oder der bereit ist, die Dissertation zu betreuen.

Es besteht **kein Anspruch** darauf, zum Doktorat zugelassen zu werden.

Die jeweiligen Zulassungsbedingungen der einzelnen Doktorats-Studienprogramme bleiben vorbehalten.

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Französisch
Dr. Matthieu Corpataux
matthieu.corpataux@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/fr-french

Doc- Postdoc-portal

http://www.unifr.ch/phd